

**Kontakt:**

Pastor Jürgen Tischler
Referent für
Gemeindeentwicklung und
Öffentlichkeitsarbeit
Haferkamp 4
31832 Springe
Telefon: 0 5041 6497791
PastorJT@DieEventkirche.de



Landesverband NOSA
Niedersachsen – Ostwestfalen
Sachsen-Anhalt



Pressematerial

Projekt: EventKirche

„Wenn die Menschen nicht mehr in die Kirche kommen, kommt die Kirche zu Ihnen“

Unter diesem Motto betreibt der Landesverband der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden in Niedersachsen-Ostwestfalen-Sachsen-Anhalt seit 2014 eine mobile Kirche. Damit wollen die Gemeinden ihre Öffentlichkeitsarbeit verbessern und den Gemeinden ein hochwertiges Hilfsmittel zur Verfügung stellen.

Öffentliche Präsenz aber wie?

Das Gebiet unseres Landesverbandes NOSA reicht von „Bielefeld bis Bitterfeld“ und umfasst etwa 86 Gemeinden unterschiedlicher Größe mit 11000 Mitgliedern. In der Begleitung der Gemeinden haben wir Folgendes festgestellt:

- Unsere Gemeinden beteiligen sich gerne an Stadtfest und ähnlichen Events.
- Aus geschichtlichen Gründen befinden sich gerade bei den kleineren Gemeinden die Gemeindehäuser in Hinterhöfen oder örtlich sehr versteckt.
- Eine ansprechende öffentliche Präsentation scheitert oft an der Kreativität, den Kosten und den Möglichkeiten.

Was fehlt, wäre ein Konzept für einen öffentlichen Auftritt, das von allen Gemeinden abwechselnd genutzt werden könnte und dabei flexibel und transportabel ist.

Die Inspiration nahm Gestalt an, indem wir Kriterien fanden, die uns wichtig waren: Die Idee der Mobilität, der Ausleihbarkeit und des echten Highlights entstand.

Umsetzung

Die erste mobile, mit einem PKW fahrbare Anhängerkirche – die „EventKirche“.

Gemeinsam mit einem Unternehmer haben wir die Pläne für eine fahrbare Kirche entwickelt. Durch seine professionelle Erfahrung in der Projektentwicklung, seinen vielfältigen Kontakten, vor allem auch seiner Begeisterung und seiner großzügigen finanziellen Unterstützung haben wir das Projekt entwickeln und anschieben können.

Gemeinden setzen die EventKirche ein

Seit 2014 absolviert die Kirche im Jahr zwischen 25 und 10 Einsätze (Pandemiejahre ausgenommen). Der Aufbau kann durch die eingebaute Technik von zwei Personen in ca. 30 Minuten erfolgen und ist damit auch für kleine Gemeinden zu bewältigen. Der Kirchturm samt Kreuz wird ausgefahren und aus dem zwei-Tonnen-Anhänger kann ein beheizbarer Raum von 40 qm hergestellt werden. Meist aber nutzen wir sie völlig offen.

Die Kirche kann in Teilen geschlossen als Bühne oder offene Plattform genutzt werden. Der Verleih erfolgt gegen geringe Mietkosten. Die Kosten von 60.000 € sind komplett durch Spenden finanziert worden. Zurzeit erfolgen Transport und Einsatz durch einen ehrenamtlichen Mitarbeiter. Zugfahrzeuge leihen wir uns aus.

Die Einsatzmöglichkeiten sind äußerst flexibel. „Ihr habt eine Idee? – Wir haben die (Im)mobilie dazu!“ Trauerkirche? Stadtfest? Taufkapelle? Bühne? Büffet? Ökumenischer Gottesdienst? Cafe? ... Alles erprobt, kein Problem!

Gemeinden, die die Eventkirche einmal im Einsatz hatten, buchen in der Regel sofort wieder für das nächste Event.

Im April 2014 drehte ein Kamerateam im Auftrag des ZDF einen Film mit uns und begleitete einen Einsatz. 2023 werden wir in Nürnberg beim Deutschen Evangelischen Kirchentag dabei sein.

Multimediale Präsenz

Über unsere Internetseite www.DieEventKirche.de informieren wir alle Interessierten, verwalten den Einsatz der Kirche und stellen Material zur Verfügung. Bei Facebook posten wir die neuesten Meldungen und geben einen Newsletter heraus.

Design: "Namen im Spiegel"

Die im aufgebauten Zustand sichtbaren Aluminiumaußenwände der Eventkirche sind mit einer spiegelnden glänzenden Chromfolie gestaltet. Über 10.000 unterschiedliche Namen aus ca. 90 internationalen Sprachen und Kulturen sind aufgedruckt. Digital sind sie in einem besonderen Verfahren per Zufall positioniert und in ihrer Größe bestimmt worden. Jeder kann seinen Namen finden und wir wissen, wo jeder Name steht. Der Betrachter und die Umgebung spiegeln sich in der Kirche. Darin drückt sich die Wertschätzung Gottes und seiner Kirche für die einzelnen Menschen aus. Gott gibt dem Menschen Würde, indem er ihn bei seinem Namen nennt, kennt und ruft.

Diese Kirche

- lädt alle ein,
- fragt nach Deinem Namen,
- interessiert sich persönlich für Dich,
- bietet Dir einen Lebensraum an,
- will Deinen Einsatz,
- hört Deine Fragen,
- bekommt ihr Gesicht durch die Menschen, die sie nutzen.

Einsatzmöglichkeiten – Kirche to Go!

Wir stellen das Werkzeug – Menschen geben der Kirche vor Ort ihr Gesicht

Die Eventkirche soll in erster Linie den Gemeinden eine Plattform ermöglichen, um sich schnell und unkompliziert in der Öffentlichkeit zu präsentieren und den Menschen ein Angebot zu machen. Dabei soll der örtlichen Gemeinde als Veranstaltungsträger weitestgehende Freiheit gegeben werden, aber zugleich auch genügend Hilfestellung, auch ohne eigene Ideen einfach „da sein“ zu können. Die Kirche ist komplett konfessionsneutral oder ökumenisch gestaltet und ausleihbar. Vor Ort werden bereits viele Einsätze in ökumenischer Zusammenarbeit gestaltet.

Darüber hinaus gehört es zum Konzept der Eventkirche, dass sie zu den Menschen will („to Go“) und offen ist auch für neue und ungewöhnliche Einsatzmöglichkeiten, auch ohne kirchlichen Background. Sie kann dabei als ein Ort der Besinnung, als Ausstellungsraum, als Café, als Einsatz und Aufenthaltsraum, für kleine Veranstaltungen (Andachten, Gottesdienste, ...) genutzt werden.

Ein ausführliches Ideenprojektbuch mit Vorschlägen und Anleitung dazu stellen wir im Internet zur Verfügung.

Bürgerfeste und andere Veranstaltungen leiden darunter, dass es kaum Raum für inhaltliche und tiefere Gespräche gibt. Mit der Eventkirche wollen wir das ermöglichen, als ein Treffpunkt für Gespräche über „Gott und die Welt“.

Zugleich werden wir mit der Eventkirche auch für alle Altersgruppen, Spiele und Attraktionen entwickeln, um mit interessanten Dingen Aufmerksamkeit zu erregen und Menschen ins Gespräch zu bringen (wie zum Beispiel: Rangieren mit einem ferngesteuerten Drehschemelanhängersmodell der Eventkirche).

Entwicklung und Mitarbeiter

„Keiner ist so klug wie wir alle zusammen!“

Im Landesverband gibt es einen Arbeitskreis, der mit einer halben Referentenstelle ausgestattet ist. Die Aufgaben umfassen neben der Gemeindeberatung sowie Schulungen auch Projektbegleitung und –entwicklung. In diesen Bereich der Projektentwicklung gehört die Idee der Eventkirche.

Der Referent und Initiator der Eventkirche, Pastor Jürgen Tischler ist von seiner ersten Ausbildung her Ingenieur und konnte deshalb seine technischen Fähigkeiten immer wieder in dieses Projekt einbringen. Bei ihm liegt die Steuerung dieses Projektes.

Darüber hinaus wird das Projekt noch mit weiteren Partnern gemeinsam verantwortet und weiterentwickelt.

Zahlen und Fakten

Baujahr: 2013; Bauzeit: 2011-2013

Erprobungsphase: ab 06.04.2013

Indienststellung: 31.03.2014

Eigentümer: [Landesverband des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Niedersachsen-Ostwestfalen-Sachsen-Anhalt](#), Dienstbereich Mission

Länge: 5,60 m—Breite: 2m

Höhe: 6 m über dem Kreuz, 3,40 m mit eingefahrenem Turm

Leergewicht: 1780 kg

Zul. Gesamtgewicht: bis 2700 kg je nach Ausrüstung

Hersteller: Karosseriebau Voß, Haseldorf

Design: Leodesign, Bodenwerder

Baukosten: ca. 60.000 €

Vermietung: buchhaltung@dieeventkirche.de

Technik:

Drehschemelanhängers für PKW, Aufbau: GFK-Platten, ausklappbare Wände aus 1,2mm Alu, ausfahrbarer Turm mit Alu-Kreuz, beheizbarer Innenraum

Ausstattung:

Sitzmöglichkeiten, Kaffeemaschine, Eventmaterial (LED Display 46 Zoll, Audioanlage mit Funkmikros, etc.), Spiele, Werbematerial, Beleuchtung,

Pastor Jürgen Tischler / Stand: 16.12.2022

